

BEBAUUNGSPLAN NR. 3 a

Maßstab 1:1000

PLANZEICHNUNG NR. 3A

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

REINES WOHNGEBIET



MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE-ZWINGUNG

II

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE-HÖCHSTGRENZE

II

GRUNDFLÄCHENZAHL

0,4 GRZ

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

0,8 GFZ

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZEN

OFFENE BAUWEISE

o

GESCHLOSSENE BAUWEISE

g

BAUGRENZE

—

BAULINIE

—

VERKEHRSFLÄCHEN

ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

P

STRASSENBEGRENZUNGSLINE

—

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

DER PLANÄNDERUNG

AUFZUHEBENDE GRENZE (VORSCHLAG)

—

NEUE GRENZE (VORSCHLAG)

—

AUF GESTELLT

GEMÄSS § 2 ZIFFER 1 DES BUNDESBAUGESETZES

VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. TEIL 1, S. 341)

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom 16. 2. 1970 bis 16. 3. 1970 einschl. öffentlich ausgelegt.

Tossens, 18. März 1970
Gemeinde Langwarden



NORDSEEBAD TOSSENS, DEN 16. Dez. 1969
Gemeinde Langwarden

GEMEINDEDIREKTOR

BESCHLOSSEN

GEMÄSS §§ 6+40 DER NIEDERSACHS. GEMEINDEORDNUNG VOM 29.9.67 (NDS.GVBL.S.383) UND DES GESETZES VOM 26.4.68 (NDS.GVBL.S.69) IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2+10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. TEIL 1, S. 341) UND DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) IN DER NEUFASSUNG VOM 26.11.1968 (BGBl. TEIL 1, S. 1373) DURCH DEN RAT DER GEMEINDE LANGWARDEN AM 29. April 1970



NORDSEEBAD TOSSENS, DEN 29. April 1970
Gemeinde Langwarden

GEMEINDEDIREKTOR

BENANNTGEMACHT

AM _____ DURCH _____

NORDSEEBAD TOSSENS, DEN _____

GEMEINDEDIREKTOR

AUSGELEGT

AM _____ IM RATHAUS DER GEMEINDE LANGWARDEN

NORDSEEBAD TOSSENS, DEN _____

GEMEINDEDIREKTOR

GENEHMIGT

NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES V. 23. JUNI 1960 (BGBl. T. I, S. 341) GEMÄSS VERORDNUNG VOM 10. 2. 70 DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERW. BEZIRKS OLDENBURG Oldenburg, den 10. 2. 1970 im Auftrage

Dr. Othmar

10. 8. 70 Behauptung

3A

Kreis Wesermarsch
Gemeinde Langwarden
Gemarkung Tossens
Flur 1 u. 2 tlw.

„Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 17. 11. 69). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.“

Brake, den 25. 11. 1969

KATASTERAMT

Verm.-Oberrat

WR 0,4 0,8

